

CASE STUDY

Spitzentechnologie für flexibles Studieren

Herausforderung

Schaffung einer flexiblen universitären Studiumgebung mit Technologien, die sich für Vorlesungsaufzeichnungen und Großveranstaltungen gleichermaßen eignen.

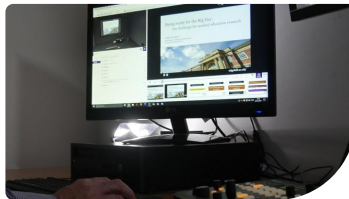
Lösung

In Kombination mit Laserprojektionstechnologie ermöglicht die Panasonic Kamera AW-UE70 sowohl Vorlesungsaufzeichnungen in HD mit reduzierter Bandbreite als auch die Aufzeichnung von Großveranstaltungen in gestochen scharfer 4K-Qualität.

"Die Studierenden können sich ganz auf die Vorlesung konzentrieren und die Aufzeichnung im Nachhinein zur Wiederholung verwenden."

Don Moffatt

Menedżer Rozwoju Technologii Medialnych, Uniwersytet Edge Hill



Der Wettbewerb unter den Universitäten verschärft sich heutzutage zunehmend. Laut Statistik der britischen Studienzulassungszentrale UCAS stieg zwar der Anteil an 18-jährigen Studienanfänger, jedoch reduzierte sich die Gesamtzahl der Studienplatzvergaben an britischen Universitäten nach einem starken Rückgang der 19-jährigen und älteren Studienanwärter. Dies zwang viele Hochschulen dazu, ihr Studienkonzept zu überdenken und das Studium insgesamt attraktiver zu machen.

An der Edge Hill University flossen hierzu enorme Investitionen in die Verbesserung der Studieneinrichtungen. Die Modernisierung des 65Hektar großen Campus in Ormskirk kostete die Universität über £250Mio. und führte in einer Umfrage des Times Higher Education Magazine 2016 prompt zu ihrer Platzierung unter den Top3 der Universitäten mit der besten Einrichtung und Campusumgebung in Großbritannien.

Die Rechnung ging auf, der Good University Guide honorierte Edge Hill 2018 als Universität des Jahres mit der höchsten Bindungsrate (University of the Year for Student Retention), d.h. mit dem höchsten Anteil an Studierenden, die bis zum erfolgreichen Abschluss an der Universität verbleiben.

Flexibles Vorlesungskonzept

Mithilfe eines Upgrades des AV-Systems verwandelte die Universität ihre Fakultät für Gesundheits- und Sozialwesen in eine flexible Lernumgebung. In drei separaten, jeweils mit Panasonic PT-RZ670 Laserprojektoren ausgestatteten Hörsälen wurde ein AV-System für maximale Studienflexibilität eingerichtet.

Jeder Saal verfügt über ein Vorlesungsaufzeichnungssystem aus Panasonic AW-UE70 4K Remote-Kameras, Laserprojektoren, Panasonic Publikum Displays TH-65LFE8 (65Zoll) und einer Panopto All-in-one-Videoplattform. Die Vorlesungsaufzeichnung kann von den Dozenten über eine Extron Steuerung gestartet und gestoppt werden.

Auf der Panopto Plattform eingeloggte Studierende können die Aufzeichnung jederzeit abrufen, um Inhalte zu wiederholen oder Fragen zu klären.

„Zunächst befürchteten wir einen Rückgang der Vorlesungsteilnahme“, so Don Moffatt, Media Technology Development Manager an der Edge Hill University. „Doch das Gegenteil ist der Fall. Die Vorlesungen werden jetzt stärker besucht, vermutlich, weil sich die Studierenden voll aufs Zuhören konzentrieren können und nicht mehr ständig mitschreiben müssen.“

Die Studierenden können sich ganz auf die Vorlesung konzentrieren und die Aufzeichnungsplattform im Nachhinein zur Wiederholung verwenden. Das Panopto System durchsucht Powerpoint-Texte, Image-Tags und sogar die vom Dozenten gesprochenen Worte der Vorlesung nach bestimmten Themen.“

Die drei Hörsäle lassen sich zu einem geräumigen Auditorium mit 900Plätzen kombinieren, das für größere Veranstaltungen wie z.B. Abschlusszeremonien verwendet wird.



Publikum Displays an der Edge Hill University



Projektoren kombiniert mit Remote-Kameras an der Edge Hill University



Hierbei werden auch die Infrastrukturen der Hörsäle kombiniert und über ein separates Steuerpult mit einem kompakten AW-RP50 Remote-Camera Controller gesteuert. Final kann der Live-Video Stream der Veranstaltung hierüber ausgegeben werden.

„Die Überreichung der Diplome ist ein zentrales Ereignis für die Studierenden“, erklärt Mark Allanson, Pro Vice-Chancellor. „Mit der neuen Technologie stehen ganz neue Verbreitungsmöglichkeiten zur Verfügung, sodass die Zeremonie künftig auch von Angehörigen verfolgt werden kann, die nicht bei der Feier anwesend sein konnten.“

Klinische Ausbildung auf höchstem Niveau

An der Fakultät für Gesundheits- und Sozialwesen kommen darüber hinaus auch Panasonic Remote-Kameras zum Einsatz, um praktische Elemente der Kurse für Perioperativmediziner (ODPs) aufzuzeichnen. Die Studierenden müssen im Team praktische Übungen von Routineabläufen bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung demonstrieren. Diese werden mit Panasonic AW-HE2 Remote-Kameras aufgezeichnet und im Panopto Cloud-System gespeichert.

Kevin Henshaw, Senior Lecturer für Perioperativmedizin erklärt: „Als klassisches Beispiel spiele ich mit jeder Studentengruppe die Anwendung des Defibrillators durch und versuche dabei, den Körper des ‚Patienten‘ zu berühren. Die Gruppe muss immer im Auge behalten, ob sich jemand zu nah am Patienten befindet, doch die einzelnen Gruppenmitglieder sind oft zu sehr auf ihre jeweilige Aufgabe fokussiert und vergessen diesen extrem wichtigen Sicherheitsaspekt. Wenn sie dann auf Video sehen, was sie falsch gemacht haben, ist der Lerneffekt deutlich größer und trägt dazu bei, dass solche lebensbedrohlichen Fehler künftig nicht mehr passieren.“

Amina Salem, Teilnehmerin in Kevin Henshaws Übungsgruppe: „Der Videorückblick erlaubt es sich zu vergegenwärtigen, was gut gelaufen ist und wo noch Übungsbedarf besteht. Zusätzlich müssen wir die durchgeführten Prozesse aufschreiben und kommen dabei aus dem Gedächtnis wahrscheinlich nur auf 10 oder 15 Punkte. Mit der Videounterstützung könnten es sicher 30 oder mehr werden. Die Videoaufzeichnungen sind eine wertvolle Lernhilfe und bieten die Möglichkeit, sich in der Gruppe darüber auszutauschen.“



Remote-Kameratechnologie im klinischen Übungsraum



Aufzeichnung einer praktischen Übung für Perioperativmedizin

